

Arbeitsauftrag für die Themengruppe: Digitale Angebote

Stand: 25.10.2022

Mitglieder der Themengruppe:

Herr Thomas Ruhe

Herr Generalvikar Dr. Klaus Winterkamp

Frau Anja Ruffer

Herr Pfarrer Thorsten Schmölzing

Herr Dr. Markus Wonka

Herr Dr. Werner Kleine

Herr Markus Hollenhorst

Herr Marco Schroll

Herr Rolf Busch

Ausgangslage

Die Pfarrbüros im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster stehen durch den pastoralstrukturellen Wandel vor der Herausforderung, der Vielzahl sich stetig wandelnder Aufgaben auch in Zukunft gerecht zu werden. Eine Optimierung des zu bewältigenden laufenden Tagesgeschäftes durch eine Standardisierung und Digitalisierung der Ablaufprozesse, gewinnt daher immer mehr an Bedeutung. Gleiches gilt für die „digitale Erreichbarkeit“ des bzw. digitale Anfragen an das jeweils zuständige Pfarrbüro. Eine mögliche technische Lösungsoption hierfür kann möglicherweise die bereits im Erzbistum Köln zum Einsatz kommende IT-Plattform „pfarrbüro24.de“ darstellen.

Bereits am 09.12.2019 wurde in einer gemeinsamen Veranstaltung zwischen dem Bischöflichen Generalvikariat und der Fachhochschule Münster die Empfehlung ausgesprochen, das Thema der „digitalen Transformation“ mit Vertretern unterschiedlicher Bereiche bezüglich möglicher Optimierungsansätze und digitaler Ansprachewege in den Blick zu nehmen. Aufgrund der Corona-Situation konnte diese ursprünglich angedachte Arbeitsgruppe ihre Arbeit bisher nicht aufnehmen. Viele der bereits damals angesprochenen Teilnehmenden wurden nun in die Themengruppe Digitalisierung berufen.

Arbeitsauftrag

Durch die Arbeitsgruppe ist zu erarbeiten, ob und in wie weit die Anwendung „pfarrbüro24.de“ eine technische Lösung/ Unterstützung für die Sicherstellung einer digitalen Erreichbarkeit der Pfarrbüros darstellen kann. Zudem gilt es zu prüfen, ob mittels dieser Anwendung eine (weitergehende) Standardisierung und Digitalisierung laufender Geschäftsprozesse in den Pfarrbüros erreicht werden kann. Zudem soll beleuchtet werden, ob durch eine Nutzung und Implementierung eine Steigerung der Service- und Dienstleistungsqualität in Bezug auf verbindliche Rückmeldungen gegenüber den Anfragenden („Kirchenmitgliedern“/ „Kunden“/ „Hilfesuchenden“) ergeben kann. Sollten sich im Laufe der Zeit aus der Arbeit heraus weitere Ziele für die Themengruppe ergeben, können diese in den Aufgabenkatalog aufgenommen werden.

Die mögliche Einsparung von Arbeitsplätzen durch Implementierung neuer Softwareanwendungen in den Pfarrbüros ist explizit nicht das erklärte Ziel der Bistumsleitung für diese Themengruppe.

Voraussetzungen

Die Anwendung „pfarrbüro24.de“ soll den Mitgliedern der Themengruppe durch Herrn Dr. Kleine inhaltlich und anwendungstechnisch vorgestellt werden. Die Themengruppe soll die sich hieraus ergebenden Möglichkeiten im Hinblick auf die praktische Umsetzung prüfen und eine Handlungsempfehlung inklusive eines Pilotierungskonzeptes erarbeiten. Hierbei gilt es den Bezug zur praktischen Arbeit vor Ort in den Pfarreien sicherzustellen. Die Arbeit der Themengruppe soll praxisorientiert und ergebnisoffen, sowie nutzergruppenorientiert stattfinden.

Überschneidung mit anderen Themengruppen

Rechtsfigur im Pastoralen Raum
Leistungsformen im Pastoralen Raum – inkl. c. 517 § 2 CIC
Rollen-/Aufgabenklärung im Pastoralen Raum
Verhältnis Pastoraler Raum und Kategorie
Mittlere Ebene